

Megastar Development Corp.: SIMKAR-Bohrergebnisse fügen signifikantes Potenzial unter der historischen Mine hinzu

Veröffentlicht am: 26.03.2010, 6:32

Pressemitteilung von: **IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH // Joachim Brunner**

Megastar Development Corp.: SIMKAR-Bohrergebnisse fügen signifikantes Potenzial unter der historischen Mine hinzu - Eloro erbohrt bis zu 20,4 g/t Gold über 3,0 m Länge in mehreren Zonen auf Megastar-Liegenschaft Vancouver, British Columbia, Kanada. 25. März 2010. Megastar Development Corporation (Megastar oder das Unternehmen) (WKN: A0JL3K; TSX-V: MDV) gibt bekannt, dass das Unternehmen die ersten Analysenergebnisse von seinem Joint-Venture-Partner Eloro Resources Ltd. (Eloro) aus dem laufenden Oberflächen-Kernbohrprogramm auf dem Simkar-Goldprojekt (Simkar oder die Liegenschaft) erhalten hat. Simkar befindet sich in dem goldreichen Abitibi-Grünsteingürtel, 20 km östlich von Val-d'Or (Quebec). Das Simkar-Projekt setzt sich aus zwei zusammenhängenden, insgesamt 225 Hektar großen Bergbaukonzessionen in der Louvicourt Township zusammen. Das Projekt befindet sich zu 100 % im Besitz von Megastar, wobei Eloro ein Optionsrecht auf das Projekt hat. Bohrung SK-10-12 enthielt über 5,9 m Länge 9,4 g/t Au, einschließlich 24,6 g/t Au über 2,1 m. Bohrung SK10-13 enthielt über 3,0 m Länge 20,4 g/t Au, einschließlich 40,3 g/t Au über 1,3 m. Bohrung SK10-16 enthielt über 5,0 m Länge 4,0 g/t Au, einschließlich 11,9 g/t Au über 1,0 m. Die bekannt gegebenen Abschnitte stammen aus relativ geringer vertikaler Tiefe zwischen 170 m und 275 m unter der Oberfläche. Die anfänglichen Ergebnisse aus der ersten Phase der Exploration bestätigen die neu entwickelten 3D-Modelle der Lagerstätte. Die ersten hervorragenden Ergebnisse heben das Potenzial des Projekts deutlich hervor und unterstützen ebenfalls das Vertrauen in die Kontinuität der Zonen, um die hochgradigen Erzgänge aufzuspüren, die eine signifikante Auswirkung auf die Wirtschaftlichkeit der Lagerstätte haben würden, sagte Dusan Berka, President und CEO von Megastar Development Corp. Das aktuelle Bohrprogramm umfasst 17 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 6.125 m. Bis dato wurden 11 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 3.400 m niedergebracht. Die Bohrungen werden in umgekehrter Reihenfolge der Bohrungsnummern niedergebracht. Die Analysenergebnisse der ersten sechs Bohrungen, SK10-12 bis einschließlich SK10-17, liegen vor. Die wichtigsten Punkte der bis dato eingetroffenen Analysenergebnisse sind in folgender Tabelle aufgeführt. Für die Bohrungen SK10-14, SK10-15 und SK10-17 liegen keine signifikanten Ergebnisse vor: http://www.irw-press.com/dokumente/Megastar_250310.pdf Das aktuelle Vererzungsmodell von Simkar wurde mit Hilfe eines umfassenden 3D-Modells und der Darstellung der historischen Abbau- und Bohrlochdaten erstellt, die die Zonen A, B, C, Montana, East und South einschließen. Aus diesen Zonen wurde in der Vergangenheit das Gold gefördert. Obwohl die Goldvererzung laut Auswertungen in Fallrichtung unter den alten Abbau einfällt, haben nur wenige alte Bohrungen die Goldvererzung unterhalb der unteren Abbausohlen der Mine überprüft. Die 2010-Bohrungen zielen speziell auf die Ausdehnung der Modellzonen, in erster Linie unterhalb einer vertikalen Tiefe von 200 m unter dem historischen Abbau entlang der Projektionen und Kreuzungspunkte der ebenen Scherzonen. Der Abschnitt in Bohrung SK10-16 stammt vom Rand der östlichen Erweiterung der B-Zone, nahe der projizierten Nordostweiterung der C-Zone. Der Abschnitt könnte eine neue hochgradige Zone repräsentieren, die früher nicht erkundet wurde. Sie ist nach allen Richtungen offen und befindet sich in relativ geringer Tiefe. Die Bohrung SK10-12 durchteufte die B-Zone 100 m unter dem historischen Abbaus in Fallrichtung, während die Bohrung SK10-13 die East-Zone mehr als 100 m in Fallrichtung der historischen Stollen durchteufte. Die bis dato erhaltenen Bohrerergebnisse deuten an, dass sich die mit Gold vererzten Strukturen durchgehend über signifikante Entfernungen erstrecken, sowohl in Streich- als auch Fallrichtung. Das Vorkommen höherer Goldgehalte könnte ein Hinweis auf örtlich begrenzte Erzfälle sein. Weitere Bohrungen sind notwendig, um die Mehrfachziele und die bis dato identifizierten Erzfälle weiter zu prüfen. Das Simkar-Goldprojekt Die Liegenschaft beherbergt eine mächtige Abfolge an

von Ost nach West streichenden, fast vertikal einfallenden Rhyoliten, pyroklastischen Gesteinen und porphyrischen Quarz-Feldspat-Quer- und Lagergängen, die eng mit den Goldgangvererzungen verbunden sind sowie mit den massigen vulkanischen Sulfidvorkommen (oder VMS Volcanogenic Massive Sulphide) des Louvicourt-Typs. Der höhere Goldgehalt der Gangvererzung ist ähnlich der Sigma-Lamaque-Goldlagerstätte in Val-d'Or, die 9 Mio. Unzen beherbergt. Die historische Produktion von 30.500 Unzen Gold (1946 bis 1949) stammte aus dem umfangreichen Untertageabbau entlang der Zonen A, B und C. Von 1987 bis 1993 grenzten die Explorationsarbeiten an der Oberfläche und die Entwicklungsarbeiten unter Tage erfolgreich eine zusätzliche Goldvererzung in der unmittelbaren Umgebung der früher abgebauten Zonen ab. Die Arbeiten waren ebenfalls erfolgreich, neue Goldzonen in drei neuen goldführenden Strukturen, die Zonen East, F und Pillar, zu umreißen. Anschließend wurde die bestehende Mine entwässert und es wurden unter Tage neue Entwicklungsarbeiten durchgeführt, um die East-Zone zu erreichen. Diese untertägigen Entwicklungsarbeiten führten zur Gewinnung von 20.000 Unzen Gold. Megastar erwarb im Jahr 1996 sämtliche Rechte, Besitzansprüche und Beteiligungen am Projekt. Seit diesem Zeitpunkt führte Megastar geophysikalische Bodenuntersuchungen sowie Kernbohrungen an der Oberfläche durch und integrierte die ehemaligen Untertageanlagen der Goldmine Simkar in ein 3D-Minenmodell. Diese Arbeiten führten zu zwei mit National Instrument (NI) 43-101 konformen technischen Berichten. Ein Bericht erschien im Jahre 2004 der zweite im Jahre 2008 (abrufbar bei SEDAR www.sedar.com unter Megastar Development Corp.). Der technische Bericht aus dem Jahre 2008 grenzt bis in eine vertikale Tiefe von 200 m geschätzte Mineralressourcen von 1.482.000 Tonnen Erz mit 3,01 g/t Gold ab, die 143.160 Unzen Gold enthalten. Eoro und Megastar befinden sich im ersten Jahr eines Options- und Joint-Venture-Abkommens, das Eoro die Option einräumt, einen 50%-Anteil an Simkar zu erwerben. Eoro muss dafür in einem Zeitraum von drei Jahren Explorationsarbeiten im Umfang von 4 Mio. CAD durchführen, 350.000 CAD an Megastar zahlen und 4,5 Mio. Aktien von Eoro an Megastar ausgeben. QA/QC-Verfahren Eoro hat QA/QC-Verfahren (Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle) eingeführt, um die Anwendung bewährter Verfahren bei der Beprobung und Analyse der Bohrkern zu gewährleisten. Der NQ-Bohrkern (NQ= 47,6 mm Kerndurchmesser) wird visuell aufgenommen, danach in zwei Hälften gespalten. Eine Hälfte wird zur Analyse geschickt. Duplikate, Standards und Blindproben werden zufällig unter den Proben verteilt. Die Proben werden zur Analyse in sicher verschlossenen Probenbeutel direkt zu den Labors der ALS Laboratory Group in Val-d'Or (Quebec) gebracht. Die Proben mit sichtbarem Gold werden durch die Gesamtmethylsulfidmethode analysiert, während die restlichen Proben durch die herkömmliche Feuerprobe analysiert werden. Bei den Proben aus den bekannt gegebenen Bohrungen wurden die Siebanalysen für die groben Rückstände aller Proben abgeschlossen, die mehr als 10 g/t Gold in der ersten Feuerprobe enthielten. Andere Proben aus diesen Bohrschnitten werden erneut durch die Feuerprobe analysiert. Dafür wird das ursprüngliche Gesteinspulver verwendet. Der endgültige Goldgehalt der Probe ist entweder das Ergebnis der Gesamtmethylsulfidmethode oder der Durchschnitt aus zwei Feuerproben. Die in dieser Pressemitteilung enthaltene technische Information wurde von Martin Bourgoin, P. Geo., Executive VP von Eoro, und John Langton, P. Geo, VP Exploration von Eoro und Projektmanager des Simkar-Goldprojekts zusammengestellt und genehmigt. Beide sind gemäß National Instrument 43-101 qualifizierte Personen. Über Megastar Development Corp. Megastar Development Corp. ist ein aufstrebendes Ressourcenunternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralliegenschaften in Kanada beschäftigt. Megastar besitzt Gold- und Buntmetalliegenschaften in Quebec und British Columbia, einschließlich des Goldprojektes Simkar in Val d'Or, Quebec, dessen mit NI 43-101 konformer technischer Bericht darauf schließen lässt, dass das Projekt (nach dem historischen Abbau) basierend auf den für einen kostengünstigen Untertageabbau geeigneten Parametern geschlussfolgerte Ressourcen von ca. 140.000 Unzen beherbergt. Für weitere Informationen werden Investoren und Aktionäre gebeten, die Website des Unternehmens unter www.megastardevelopment.com zu besuchen oder im Büro unter +1 604-683-6648 anzurufen. Für

weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Megastar Development Corp. Dusan Berka, P. Eng. President & CEO
600 - 625 Howe Street Vancouver, B.C. Canada V6C 2T6 Tel.: +1 604-683-6648 <http://www.megastardevelopment.com>
AXINO AG investor & media relations
Königstraße 2670173 Stuttgart Germany Tel. +49 (711) 253592-30 Fax +49 (711) 253592-33 <http://www.axino.de/>
Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.
Die englische Originalmeldung finden Sie unter: http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=16330
Mitteilung übermittelt durch IRW-Press.com. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich. Kostenloser Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Pressekontakt

Herr Joachim Brunner
Geschäftsführer

IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH

Wickepointgasse 13
4611 Buchkirchen, Austria

Telefon: +43 7242 211930-11
E-Mail: jbrunner@ir-world.com
Website: www.irw-press.com

Firmenportrait

Wir, IRW-Press.com, sind eine Nachrichtenagentur, die sich auf die Übersetzung und Verbreitung von Unternehmensmeldungen für börsennotierte Unternehmen spezialisiert hat.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>